

Genoinfo 1/2024

EINLEITUNG

Auch wenn diese Ausgabe unseres Newsletters etwas länger geworden ist, bietet das Gespräch mit Melanie Wegling, Genossenschaftsbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion doch wertvolle Informationen.

Außerdem haben wir Aktuelles zu relevanten Förderprogrammen und Projekten sowie Hinweise zu spannenden Veranstaltungen zusammengetragen.

Möge es hilfreiche Unterstützung für Ihre Arbeit bieten!

SCHWERPUNKT

**Gespräch mit Frau Melanie Wegling, MdB,
Genossenschaftsbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion:**

„Wir brauchen Programme, die uns weiter bringen“

Am 22. Februar 2024 trafen sich Angelika Noß und Mathias Fiedler, Vorstände des Bundesvereins, im Büro der Abgeordneten Melanie Wegling im Paul-Löbe-Haus. Sie ist Genossenschaftsbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion und ihr politischer Schwerpunkt liegt auf dem Wohnungsbau.

Auf die Frage nach dem Stand des Eckpunkteapiers zur Stärkung der genossenschaftlichen Rechtsform antwortete sie, dies sei ein wichtiger Meilenstein gerade in Punkto Digitalisierung von Genossenschaften: „Die Verbändeanhörungen des Ministeriums sind erfolgt. Der entsprechende Referentenentwurf wird im 1. Quartal 2024 erwartet.“

Ob das Vorhaben „Neue Wohngemeinnützigkeit“ noch in dieser Legislatur umgesetzt werden könne, antwortete Wegling, dass dies ein „grünes“ Baby sei, „mit dessen Geburt nicht nur der dritte Koalitionspartner seine Probleme hat. Im Haushalt sind 300 T€ für dieses Projekt eingestellt, so dass wir davon ausgehen können, dass es auch in dieser Legislaturperiode umgesetzt werden wird.“ Denn „wir brauchen Förderinstrumente und -programme, die uns weiter bringen und die nachhaltig Sinn machen.“

Der vollständige Bericht des Treffens von Angelika Noß (Bild: links, mit Melanie Wegling und Mathias Fiedler) ist auf unserer [Website](#) zu finden.



NACHRICHTEN

Projekt der innova eG:

GRAINS: Unterstützung für Sozial- und Solidarwirtschafts-KMU

Das „GRAINS“- (Greening Agrifood in der Sozial- und Solidarwirtschaft)-Projekt der innova eG ist ein EU-finanziertes Projekt und fördert den Übergang von Unternehmen im Agrarlebensmittelsektor zu einem nachhaltigeren Modell. Koordiniert vom europäischen [Diesis-Netzwerk](#) und begleitet von [Euro Coop](#) als assoziierte Organisation.

Die Ausschreibung für finanzielle Unterstützung für Sozial- und Solidarwirtschafts-KMU im Agrifood-Sektor ist vom 29. Februar 2024 bis zum 30. April 2024 eröffnet und wird bis zu 60 Sozial- und Solidarwirtschafts-KMU im Agrarlebensmittelsektor auswählen, um am Finanzhilfenprogramm des GRAINS-Projekts teilzunehmen.

Laut dem Februar-Newsletter des Projekts ist der Bewerbungsprozess sowie weitere Details in der [European Cluster Collaboration Platform](#) zu finden.

Der Märznewsletter von GRAINS befasst sich mit Hilfen für ländliche Regionen und kann über info@innova-eg.de bestellt werden.



Inhaltliche Rückfragen an [Hans-Gerd Nottenbohm](#)

Projekt der innova eG:

Genossenschaftliche Bürgerenergie in der Republik Moldau

Seit Ende des vergangenen Jahres führt die innova eG ein Projekt zur genossenschaftlichen Bürgerenergie in der Republik Moldau durch. Kooperationspartner, die das Vorhaben kofinanziert, ist die Deutsche Bundesstiftung Umwelt ([DBU](#)).

Im Projekt „Praxisanleitung Bürgerenergie“ sollen Aktivist:innen, Unternehmer:innen und lokale Ingenieurbüros zusammengebracht werden, um die von der [innova eG](#) entwickelten Tools zur Ausbildung von Projektentwickler:innen den lokalen Rahmenbedingungen anzupassen. Arbeitstitel ist „Energia Civica!“, als lokale Partnerorganisation konnte die juristisch geprägte Biotica gewonnen werden.



Inhaltliche Rückfragen an [Hans-Gerd Spelleken](#)



TERMINE

Berlin, 14. März 2024, 16 – 19.30 h:

Jubiläumstagung 30 Jahre Genossenschaftsforum

Am 21. Oktober 1993 war die Gründungsversammlung für den Verein Genossenschaftsforum e.V., im März 1994 wurde er eingetragen. Diese 30 Jahre

voller Einsatz für die Genossenschaftsidee will das Genossenschaftsforum – seinem Wesen und Auftrag entsprechend – mit weiteren spannenden Beiträgen und Diskussionen im Rahmen einer [Tagung](#) würdigen.

Thema ist „der Kooperative Mensch“ als zukunftsfähiges Wirtschaftsmodell. Das Programm widmet sich dem „Homo Cooperativus“ – Genossenschaften in einer wertebasierten Wirtschaft.

Ort: ufaFabrik, Viktoriastr. 10-18, 12105 Berlin-Tempelhof

Kassel, 12./13. April 2024:

Gründer:innen-Workshop für genossenschaftliches Bauen und Wohnen

Die gemeinschaftliche Selbsthilfe in der Rechtsform der Genossenschaft erlebt aktuell eine Renaissance. Dies gilt besonders für Projekte des gemeinschaftlichen Wohnens und für soziale Aktivitäten im Quartier. Genossenschaftliche Lösungen eignen sich im besonderen Maße für Konzepte gemeinschaftlichen Handelns, die mit dem Erwerb von Immobilien einhergehen.

Praktisches Wissen über Neugründungen sowie die einzelnen Schritte von der Konzeptentwicklung bis zur Eintragung einer Genossenschaft ist wenig verbreitet. In diesem Workshop, veranstaltet gemeinsam von [innova eG](#) und Stiftung trias in Kooperation mit der Landesberatungsstelle gemeinschaftliches Wohnen in Hessen, lernen Sie die wichtigsten Anforderungen mit vielen Gründungshilfen und -werkzeugen kennen. Die Genossenschaft [MartiniQ eG](#) befindet sich in der Nähe und wird besichtigt.

Die Veranstaltung richtet sich an Gründungsinteressierte besonders im Bereich gemeinschaftlichen Wohnens und von Stadtteilgenossenschaften, weitere an Genossenschaften Interessierte sowie an Menschen aus Architektur, Projektentwicklung, Wohnprojekte-Beratung und kommunaler Verwaltung. Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Ort: Jugendherberge Kassel

[Programm](#) und [Online-Anmeldung](#) bei der Stiftung Trias

Inhaltliche Fragen können gerichtet werden an: [Dr. Burghard Flieger](#)

Berlin, 26./27. April 2024:

10 Jahre BBEEn: Bürgerenergie-Konvent

Unter dem Motto „10 Jahre BBEEn – so viel Energie wie noch nie!“ lädt das Bündnis Bürgerenergie zu einem bunten Programm auf seinem Bürgerenergie-Konvent ein: spannende Impulsvorträge, zahlreiche interessante Workshops, viel Raum für Austausch und Vernetzung sowie eine Geburtstagsparty mit Birthday-Slam, Musik und Umtrunk.

Im Rahmen des [Konvents](#) wird außerdem berichtet und diskutiert über aktuelle politische Entwicklungen und Rahmenbedingungen für die Bürgerenergie.

Referenten sind u.a.:

Prof. Volker Quaschnig, Experte für regenerative Energiesysteme: „Heute ist ein guter Tag, um die Welt mit Bürgerenergie zu retten.“

Sven Giegold, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz:
„Bürgerenergien und dezentrale Wertschöpfung der Erneuerbaren stärken – Eine Sicht der Bundesregierung“

Ort: Festsaal der Berliner Stadtmission, Lehrter Straße 68, 10557 Berlin

Teilnahmegebühr: 129 Euro (99 Euro für BBEn-Mitglieder)

Speyer, 7. Juni 2024, 12 – 18.30 h: (Vorankündigung)

Tagung: Generationenwechsel in Genossenschaften

Die Tagung „Junges Engagement trifft auf Erfahrung – den Generationenwechsel in Genossenschaften lustvoll und erfolgreich gestalten“ ist für den 7. Juni 2024 in Speyer (RLP) geplant. Sie gibt Impulse aus Theorie und Praxis für einen erfolgreichen Generationenwechsel in der genossenschaftlichen Organisation und ihren Gremien und informiert über neue genossenschaftsfördernde Programme in Rheinland-Pfalz.

Veranstalter der Fachtagung ist der Bundesvereins zur Förderung des Genossenschaftsgedankens e.V. (BzFdG), Kooperationspartner im Programm ist das [Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz](#). Die Veranstaltung wird gefördert vom Ministerien der Finanzen sowie dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz.

Die Teilnahmegebühr beträgt 45 Euro bzw. 20 Euro für Mitglieder des BzFdG e.V. Das **Tagungsprogramm** finden Sie ab März 2024 auf unserer [Website](#).

Fragen können gerichtet werden an: [Dr. Sonja Menzel](#)

Berlin, 28. November 2024 (Vorankündigung)

Tagung: Digitalisierung von Genossenschaften

Unter dem Motto „Digitalisierung von Genossenschaften – Mitgliederpartizipation im Fokus“ plant der Bundesverein zur Förderung des Genossenschaftsgedankens e.V. in Kooperation mit #Genodigital eine größere Tagung in Berlin.

Inhaltliche Nachfragen können gerichtet werden an: [Dr. Burghard Flieger](#)

VERÖFFENTLICHUNGEN

Zukunftshaus Würzburg eG:

Alltagstaugliche Nachhaltigkeit

„Nachhaltigkeit sollte keine Frage der Zeit oder des Geldbeutels sein.“ Unter diesem Leitmotiv wurde im Oktober 2022 das erste Zukunftshaus Deutschlands mitten in Würzburg eröffnet.

Mit den vier Angeboten Kaufen, Mieten, Tauschen und Reparieren unter einem Dach wollen die Gründer:innen die Hürden für nachhaltigen Konsum deutlich reduzieren. Das nachhaltige Kaufsortiment umfasst über 3.000 Artikel aus den Bereichen Bekleidung, Lebensmittel, Schreibwaren, Kosmetik, Reinigung, Küche und Wohnen, IT, Garten und anderes mehr.

Die Genossenschaft ist ausführlich in der Februar-Ausgabe der [Contraste](#) vorgestellt.

POLITIK, FÖRDERUNG, WETTBEWERB

Förderstopp wieder aufgehoben

Seit Ende Februar ist der im November kurzfristig verfügte Antrags- und Zusagestopp wieder aufgehoben. Laut dem Bundesbauministerium kann für das Programm „Förderung genossenschaftlichen Wohnens“ (**KfW 134**) wieder Anträge über die Website der KfW gestellt werden. Auch die Programme zu altersgerechtem Umbauen sowie zum klimafreundlichen Neubau wurden wieder gestartet.

Laut Bundesbauministerin Klara Geywitz habe sich das [Programm Genossenschaftliches Wohnen](#) zu einem „hidden champion“ entwickelt: „Gestartet sind wir mit sechs Millionen Euro in 2022, lagen dann bei neun Millionen Euro in 2023 und starten dieses Programm jetzt mit 15 Millionen Euro in 2024 aus. Mit diesem Programm unterstützen wir Menschen, die eine eigene Genossenschaft gründen, um anschließend zu bauen, oder die Genossenschaftsanteile erwerben möchten, mit zinsgünstigen Krediten und einem Tilgungszuschuss. Zum Start liegt der Zinssatz bei 2 – 2,5 Prozent, je nach Laufzeit. Es können Kredite bis zu 100.000 Euro aufgenommen werden. Der Tilgungszuschuss liegt bei 7,5 Prozent.“

Zuschuss für Wagniskapital

Erste Erfolge beim INVEST-Programm

Das BAFA Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat erste **Förderanträge von Genossenschaften** für die Bezuschussung von Wagniskapital bewilligt, konkret in zwei Fällen. Nachdem das BAFA im Februar 2023 auch Start-up Unternehmen in der Rechtsform der Genossenschaft für förderfähig erklärte und den Erwerbzuschuss von 20 auf 25 Prozent erhöhte, können investierende Mitglieder von förderfähigen Genossenschaft grundsätzlich in den Genuss dieser Förderung gelangen.

Mit dem Programm „**INVEST – Zuschuss für Wagniskapital**“ sollen junge innovative Unternehmen, so auch Genossenschaften, die jünger als sieben Jahre alt sind, bei der Suche nach Kapitalgebern unterstützt und private Investoren, bei Genossenschaften in Form investierender Mitglieder, angeregt werden, Wagniskapital für diese Genossenschaften zur Verfügung zu stellen.

Nach langwieriger Prüfung haben die [Neues Amt Altona eG](#) und die [Wir Bauen Zukunft eG](#) die Förderzusage erhalten und können sich nun auf die Suche nach privaten Investoren begeben, die an mutige Ideen glauben und bereit sind, investierendes Mitglied bei diesen Genossenschaften zu werden.

Grundzüge des Förderprogramms in der Fassung vom 06.02.2023 können auf der Seite des [BMWK](#) eingesehen werden.

Achtung: Die Verträge zum Anteilserwerb zwischen Investierendem und Genossenschaft dürfen erst geschlossen werden, wenn der Investierende nach dem Antrag des Unternehmens ebenfalls seinen Antrag an das BAFA gestellt hat.

Wir wünschen den beiden Genossenschaften viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer engagierten und innovativen Projekte in Hamburg und Mecklenburg.

IMPRESSUM

Herausgeber von Genoinfo:

[Bundesverein zur Förderung des Genossenschaftsgedankens e.V. \(BzFdG\)](#),

Breitenfelder Straße 12, 04155 Leipzig,

info@genossenschaftsgedanke.de

[Verantwortlich](#): Jan Kuhnert (Vorsitzender), Redaktion: Angelika Noß,
Sonja Menzel, Mathias Fiedler, Peter Streiff.

[Datenschutzordnung](#) des Bundesvereins zur Förderung des
Genossenschaftsgedankens e.V. (BzFdG)

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie / Ihr Unternehmen/ Ihre Organisation
Mitglied des Bundesvereins zur Förderung des Genossenschaftsgedankens e.V.
ist oder weil Sie ihn über unsere Webseite abonniert haben.